


Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>Pißmümm</u> b) <u>Ammife</u>
2. der Bienenschwarm	<u>Biummpfswarm</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>Biummkorb</u> , = <u>Stock</u> 
4. das Bienenhaus	<u>Biummstüb</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	<u>inibbaumt</u>
6. der Regenwurm	<u>Reinwade</u>
7. Rätsel vom Regenwurm	<u>inibbaumt</u>
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>Laubfrosch</u> (für <u>pafo</u> <u>faltan</u>) b) <u>Pafta</u>
9. Jugendform des Frosches	<u>Kaungrünge</u>
10. die Kröte	<u>Kröte</u>
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	<u>Nflange</u> Grünlich ist für die gelbe Mutter od. Geßelthor. In dem ist die Fähigkeit mit der Krönthor nicht für od Krönthor bezeichnet. Auf der Seite immer gelblich. Faltan die Ringelthor.
12. die Bachstelze (Motacilla)	<u>Miggstuck</u> , <u>Grünstuck</u>
13. der Storch klappert laut	der <u>Storch</u> klappert laut.
14. Reime vom Storch	Klappertstorch, ein Löffel, bring mit eine Kaffeebe, Klappertstorch, ein Löffel, bring mit eine Kaffeebe Löffel. Es gibt noch Krönthor od Paftan (wenn es wenig frische gibt.)

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	<u>Primulablöckchen</u>
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	<u>Knäuel</u>
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	<u>Weidenkätzchen</u>
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	<u>Flinder</u>
19. der Holunder (Sambucus nigra)	<u>Wasserdor, Flinder, weißer Holunder</u>
20. Tee von der Holunderblüte	<u>Flindertee</u>
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	<u>Stumpfschwert</u>
22. der Klee (Trifolium)	<u>Alm</u>
23. die Quecke (Triticum repens)	<u>Rade</u>
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhohe	a) <u>großes Nadelholz, weißer Nadelbaum</u> b) <u>Nadelbaum, Kiefer, Föhre.</u>
25. die Erle (Alnus)	<u>Espe</u>
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) <u>Gartenbeere</u> b) <u>Waldbeere</u>
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	<u>Blaubeere, Löffing</u>
28. der Pfifferling (Chantharicus cibarius)	<u>Reisling</u>
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) } <u>Rose</u> b) }
30. die Salweide (Salix caprea)	<u>Wilde</u>

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (Übersetzung)
31. Eure Kleine (ergänze: Tochter) ist ja so wählerisch (im Essen)	<u>Die Opüchle is wählisch</u>
32. Das Abwaschgefäß ist bis an den Rand voll (gestrichen voll) mit (gelben) Erbsen	<u>Die Wanne is voll Erbsen</u>
33. Die Flaschen sind leer und die kleinen Fässer sind alle zusammen nicht dicht	<u>Die Flaschen sind leer is. Die kleinen Fässer sind nicht dicht</u>
34. Die Mädchen stricken und die Jungen lernen	<u>Die Mädchen stricken und die Jungen lernen</u>
35. Der Pfarrer wohnt bei der Kirche	<u>Der Pfarrer wohnt bei der Kirche.</u>
36. Sieh nur die Libelle da hinten am Tümpel zwischen den Rohrkolben (Blüte der Typha-Arten)	<u>Seh nur die Libelle</u>
37. Unsere Großmutter hat den Korb (Kartoffelkorb) voll Pilze im Walde gesammelt	<u>Großmutter hat den Korb voll Pilze gesammelt</u>
38. Zur Fastnacht gab es Pfannkuchen und am Gründonnerstag (Donnerstag vor Karfreitag) helles Brot (aus Weizenmehl)	<u>Zur Fastnacht gab es Pfannkuchen is. Gründonnerstag hat helles Brot</u>
39. Steckt eine (bestrichene) Brotschnitte ein und eilt Euch ein bißchen	<u>Steckt eine Brotschnitte ein und eilt Euch ein bißchen</u>
40. Der Maulwurf hat draußen in den Wiesen gewühlt	<u>Der Maulwurf hat draußen in den Wiesen gewühlt.</u>
41. Die Zwiebeln liegen im Dachwinkel (der vom schrägen Dach und der Bodendecke gebildet wird) und sollen trocken	<u>Die Zwiebeln liegen im Dachwinkel und sollen trocken.</u>

(Für Mitteilungen über eigene Beobachtungen am Wortschatz Ihres Ortes)

Im obigen sind im Ort keine besonderen Mundartausdrücke, die bemerkt werden ist ein sehr gutes Wort für die Wanne, die man auch für die Fässer, besonders für die, gebraucht im obigen Platz, und dann in der Mundart auch sehr häufig vorkommt.